



- Radtour
 - - - Alternativ-Route
 - ⋯ Fahre
- 0 20 km

- 1 Übernachten
- 1 Essen und trinken
- 1 Pause machen
- 1 Kultur
- 1 Einkaufen

Kartografie: Claudia Döhring · www.kartopolis.de



Mit dem Fahrrad durch ganz Deutschland

Etappe 3: Magdeburg - Eisenach



Alternativen ab Barby

Sie können nach Werkleitz fahren, mit der Fähre nach Groß Rosenberg übersetzen (Fähre Mo-Fr 6-17 Uhr, Sa/So 6.30-17 Uhr) und an der Saale entlang nach Bernburg fahren. Wenn Sie Bauhaus mögen, lohnt sich ein Umweg: einfach auf dem Elbe-Radweg bleiben, in Aken mit der Fähre übersetzen (1. April bis Ende Oktober Mo-Sa 6-20 Uhr, So 8-20 Uhr, sonst Mo-Fr 6-20 Uhr, Sa 8-19 Uhr, So 9-19 Uhr) und weiter ins Zentrum von Dessau. Dort steht das Bauhausgebäude, 1925/26 nach den Plänen von Walter Gropius gebaut, heute Unesco-Weltkulturerbe und Sitz der Stiftung Bauhaus Dessau (Gropiusallee 38, 06846 Dessau, Tel. 0340/65080, » www.bauhaus-dessau.de). Von Dessau nach Bernburg geht es immer auf dem Europa-Radweg R 1.

Eine Runde durch das Vessertal

Ab Allzunah geht ein Weg, der gut mit dem Rad befahrbar ist, durch das schöne Tal, vorbei am Infozentrum Biosphärenreservat (» www.biosphaerenreservat-vessertal.de) nach Frauenwald (wenn Zeit ist, den Abstecher zur Talsperre Schönbrunn mitnehmen!). Von dort über Hinternah durch das Nahetal nach Schmiedefeld am Rennsteig und Vesser. Am Fuß des Adlersberges liegt das Berghotel Stutenhaus, wo Sie übernachten können (DZ/F 60 Euro, Tel. 036782/ 6710) - oder einkehren und den schönen Blick genießen (täglich ab 11 Uhr). Dann schaffen Sie auch den Anstieg zurück zum Rennsteig ohne Probleme. Wanderkarte zum Biosphärenreservat Vessertal über Verlag Grünes Herz (» www.gruenes-herz.de).

Die BRIGITTE-Radtour im Internet unter: http://www.brigitte.de/reise/brigitte_radtour/

© BRIGITTE

Magdeburg

■ Übernachten

Herrenkrug Parkhotel

Luxushotel mit Jugendstil-Restaurant und Biergarten im Herrenkrugpark. Das Parkrestaurant "Die Saison" zählt zu den besten Restaurants Deutschlands. DZ ab 168 Euro, Frühstücksbüfett 14 Euro (Herrenkrug 3, 39114 Magdeburg, Tel. 0391/85080, Fax 8508501, » www.herrenkrug.de).

Jugendgästehaus Magdeburger Hof

Sehr modern, alle Zimmer haben Dusche und WC. Ü/F ab 18 Euro (Leiterstraße 10, 39104 Magdeburg, Tel. 0391/ 5321010, Fax 5321020, » <http://www.jugendherberge.de/jh/magdeburg>).

■ Essen und Trinken

Mückenwirt

Schöner Biergarten direkt an der Elbe. Gäste dürfen ihr eigenes Essen mitbringen, Getränke muss man kaufen (An der Elbe 14, 39104 Magdeburg, Tel. 0172/3265632, » www.mueckenwirt.de, täglich ab 11 Uhr).

Le Frog - Brasserie am See

Liegt am Adolf-Mittag-See im Stadtpark Rotehorn, einer Insel in der Elbe. Neben der normalen Speisekarte mit leckeren und bezahlbaren mediterranen Gerichten auch saisonales Essen: Spargel und Erdbeeren im Mai, Matjes im Juni, Kartoffeln im Juli, Pfifferlinge im August. Mo-Sa ab 11 Uhr, So ab 10 Uhr, Reservierungen erwünscht (Heinrich-Heine-Platz 1, Magdeburg, Tel. 0391/ 5313556, » www.lefrog-md.de).

Die Kirche Prester

Restaurant hinter dem Deich, gleich neben dem Elbe-Radweg, in einer liebevoll restaurierten Backsteinkirche mit großem Garten. Toll zum Draußensitzen. Besonders lecker sind die Salate. Täglich ab 10 Uhr, besser reservieren (Alt Prester 86, Magdeburg, Tel. 0391/5353352, » www.restaurant-die-kirche.de).

■ Pause machen

Natur- und Kulturpark Elbaue

Natur- und Erlebnispark, 1999 zur 25. Bundesgartenschau angelegt. Besonders sehenswert: Schmetterlingshaus mit 200 exotischen Faltern und der schiefe, 60 Meter hohe "Jahrtausendturm", der heute als Ausstellungs- und Aussichtsturm genutzt wird. Ab 23. 4. täglich ab 9 Uhr, sonst ab 10 Uhr (Tessenowstraße 5 a, Magdeburg, Tel. 0391/5957400, » www.elbauenpark-md.de).

Stadtpark Rotehorn

Fünf Kilometer lange Insel zwischen Alter Elbe und Stromelbe. Mit Promenadenwegen, See, Lindenalleen und riesigen Ahornbäumen, perfekt für ein kleines Picknick. Der Elbe-Radweg führt hindurch, ist also kein Umweg.

Kultur

Magdeburger Dom

Frühestes Beispiel gotischer Baukunst in Nordeuropa. Mit seinen 120 Meter Länge und 100 Meter hohen Türmen zählt er zu den größten Kirchenbauten Deutschlands. Mo-Sa 10-18 Uhr, So 11.30-18 Uhr (Tel. 03 91/541 04 36).

Grüne Zitadelle von Magdeburg

Hundertwasserhaus im Bau. Wer mag, kann Baustelle und Ausstellung besichtigen. Am 3. Oktober 2005 soll Eröffnung sein. Führungen Sa 15 Uhr, So 11 Uhr oder nach Anmeldung (Hundertwasser-Information, Breiter Weg 202, Magdeburg, Tel. 03 91/544 66 67, » www.gruene-zitadelle.de).

Barby

Übernachten

Augustusgabe Barby

Ehemaliges Rittergut in Familienbesitz. Mit Hotel, Ferienwohnungen, Restaurant, großer Scheune und Hofmuseum. Auf der überdachten Terrasse kann man frühstücken und abendessen. Unbedingt probieren: die Marmelade und das selbst gebackene Brot mit frischen Kräutern. Toll für Kinder: Ponys zum Ausreiten, Zwergkaninchen, Ziegen und Esel zum Streicheln. Kunstliebhaber und Bastler können sich für Töpfer- oder Aquarellmalkurse anmelden. Die Zimmer sind sauber und gemütlich. DZ/F ab 59 Euro (Brauhausstraße 24, 39249 Barby, Tel. 039298/ 68510, Fax 68520, » <http://www.augustusgabe-barby.de>).

Pension Zur Galerie, Hotel garni & Oma's Heuhotel

Hier schlafen Sie entweder in urigen, rustikalen Zimmern oder ganz romantisch im Heu. DZ/F 58 Euro, Heu-Übernachtung inkl. Dusche, Frühstück und geliehenem Schlafsack 19 Euro (Breite Str. 30, 39249 Barby, Tel. 039298/7006, » <http://www.pension-galerie.de>).

Kultur

Schloss in Barby

Zweigeschossiges Barockschloss, heute Grundbucharchiv. Nebenan gibt es einen kleinen Schlossgarten. Schön zum Sitzen und Ausruhen (Schlossstraße 1, Barby).

Zwischen Barby und Halle

■ Übernachten

Askania Hotel Bernburg

Im Altstadtkern gelegenes Drei-Sterne-Hotel. Für Radler: Gepäcktransfer, Lunchpakete und wichtige Ersatzteile. DZ/F ab 65 Euro (Breite Straße 2-3, 06406 Bernburg, Tel. 03471/3540, » www.askania-hotel-bernburg.de).

■ Kultur

Museum Schloss Bernburg

Renaissanceschloss auf einem Sandsteinfelsen am Ufer der Saale, gilt als Wahrzeichen von Bernburg. Museum mit Bauplastiken vom Mittelalter bis zur Neuzeit und Ausstellungen zur Geschichte der Saale-Landschaft. Links neben dem Schlosseingang eine Terrasse mit Blick auf Saaletal und Harzvorland. Di-Do 9-16.30 Uhr, Fr 9-12.30 Uhr, Sa/So 10-17 Uhr, Erwachsene 4 Euro (Schlossstraße 24, Bernburg, Tel. 03471/625007, » www.museumschlossbernburg.de).

■ Essen und Trinken

Bauers Radscheune

Direkt am Radweg gelegen. Es gibt kalte Getränke, selbst geschmierte Stullen und eine kleine Radwerkstatt. Die Inhaber Gerlinde und Erhard Bauer sind selbst leidenschaftliche Radler und erzählen gern von ihren Touren. Di-Sa ab 11 Uhr, So ab 10 Uhr (Bernburger Straße 47a, 06425 Alsleben, Tel. 034692/ 28183, » www.bauers-radscheune.de).

■ Pause machen

Freibad Alsleben

Nur etwa 250 Meter hinter Bauers Radscheune. Am besten erst ein paar Runden schwimmen und dann zur Rast in die Radscheune.

■ Übernachten

Touristeneinrichtung Gnölbzig

Etwa einen Kilometer entfernt vom Saale-Radwanderweg steht das alte Rittergut mit Schullandheim-Charme. 40 Betten, ein Doppelzimmer, ansonsten Mehrbettzimmer. Ü/F mit Bettzeug 16,80 Euro (Hauptstraße 40, 06425 Alsleben Ortsteil Gnölbzig, Tel./Fax 034691/ 28556, » home.arcor.de/touristenzentrum).

■ Essen und Trinken

Zur Georgsburg

Etwa drei Kilometer vor dem Ortseingang Rothenburg gelegen. Das kleine Ausflugslokal befindet sich in einer alten Burg mit schöner Terrasse und Blick auf die Saale. Täglich ab 11.30 Uhr geöffnet (An der Georgsburg 10, Könnern, Tel. 034691/51811).

Halle

■ Übernachten

Jugendherberge Halle

Zentral gelegen, in einer alten Villa in der Nähe des Opernhauses. Ü/F ab 14 Euro (August-Bebel-Straße 48a, 06108 Halle, Tel. 0345/202 47 16, Fax 2025172, » www.jugendherberge.de/jh/halle/).

Ankerhof Hotel

Restauriertes Vier-Sterne-Hotel in einem ehemaligen Speicher. Mit Fitnessclub, Sauna und Beautysalon. Alles sehr neu und sauber. DZ/F ab 87 Euro (Ankerstraße 2a, 06108 Halle, Tel. 0345/2323200, Fax 2323219, » www.ankerhof.de).

■ Essen und Trinken

Restaurant Dolce Vita

Edelitaliener mit hübscher Terrasse und supergemütlichen Gartenstühlen. Leckere Pasta-Kombinationen, z. B. Spaghetti mit Scampi und frischen Pfifferlingen. Hauptgerichte zwischen 12 und 20 Euro. Täglich ab 18 Uhr - wer dort mittagessen will, muss einen Tag vorher anrufen (Robert-Franz-Ring 8, Halle, Tel. 0345/ 2030698).

Gasthof zum Mohr

Seit 1919 in Betrieb, teilweise im Gründerzeitstil eingerichtet und umgeben von einem großen Bauerngarten mit Obstbäumen, Blumen und Kräutern. Legendar und sehr lecker das "Hühnerschüsselchen" für 9,70 Euro, Eierzupfnudeln mit Huhn in Sahnesoße. Mo-Sa 17-24 Uhr, So 11.30-24 Uhr (Burgstraße 72, Halle, Tel. 0345/ 5200033).

Café Roter Horizont

Fast 100 Teesorten, verschiedene Trinkschokoladen und selbst gebackener Kuchen. Täglich 9-1 Uhr (Kleine Ulrichstraße 27, Halle).

Zazie

1899 führte ein Cinematograph hier schon Filme vor, heute Programm kino und Bar; täglich ab 18 Uhr, Kino um 21 Uhr (Kleine Ulrichstr. 22, Halle, Tel. 0345/ 7792805).

■ Pause machen

Stadtgottesacker

Verwunschene Friedhofsanlage aus dem 16. Jahrhundert. Viele Bäume und uralte Grabgewölbe. Im Sommer 8-20 Uhr, Führungen auf Anfrage (Tourist-Information Halle, Stadtcenter Rolltreppe, Große Ulrichstr. 60, 06108 Halle, Tel. 0345/4723315).

■ Kultur

Händel-Haus

Das Geburtshaus von Georg Friedrich Händel ist heute ein Museum mit zehn Ausstellungsräumen zu Leben und Werk. Mo-Mi und Fr-So 9.30-17.30 Uhr, Do 9.30-19 Uhr (Große Nicolaistr. 5-6, Halle, Tel. 0345/500900, » www.haendelhaus.de).

Stiftung Moritzburg

Kunstmuseum des Landes Sachsen-Anhalt. In der Hauptsammlung u.a. klassische Moderne des 20. Jahrhunderts. Di 11-20.30 Uhr, Mi-So 10-18 Uhr (Friedemann-Bach-Platz 5, Halle, Tel. 0345/212590, » www.moritzburg.sachsen-anhalt.de).

Burg Giebichenstein

Burg aus dem 19. Jahrhundert. Herrlicher Blick ins Saale-Tal! In der Hochschule für Kunst und Design in der Unterburg studieren fast tausend junge Leute aus aller Welt, ihre Werke sind im Hof und im Rosengarten zu sehen (Seebener Str. 1, Tel. 0345/2926260, » www.stadtmuseum-halle.de).

Einkaufen

Schokolädchen

Feinste Schokoladen aus aller Welt, und man darf die Leckereien sogar probieren. Mo-Fr 11-19 Uhr, Sa 10-14 Uhr (Kleine Ulrichstraße 24, Halle).

Schmuckatelier Garzareck & Todorov

Ausgefallener Schmuck zu moderaten Preisen. Di-Fr 13-18 Uhr, Sa 10-13 Uhr, sonst nach Vereinbarung (Kleine Ulrichstr. 18a, Halle, Tel. 0345/6867002).

Zwischen Halle und Naumburg

Kultur

Merseburger Schloss und Dom

Auf dem Schlossberg oberhalb der Saale. Unbedingt mal absteigen und durch den wunderschönen Schlossgarten spazieren. Mo-Sa 9-18 Uhr, So 12-18 Uhr (Domplatz 7, Merseburg, Tel. 03461/210045).

Pause machen

Waldbad Leuna

Freibad mit 100-Meter-Riesenrutsche direkt an der Saale. Fahrräder am besten auf dem Freibadparkplatz abstellen, dann zu Fuß über eine Brücke die Saale überqueren. Täglich 10-20 Uhr (Brückenstraße, Leuna, Tel. 03461/ 820073, Stadtinformation Tel. 43 48 29, » www.leuna-stadt.de).

Übernachten

Hotel & Restaurant Jägerhof

Efeubewachsenes Haus im Zentrum von Weißenfels. DZ/F 70 Euro (Nikolaistraße 51, 06667 Weißenfels, Tel. 03443/3340, » www.Jaegerhof-Weissenfels.de).

Naumburg

■ Essen und Trinken

Alter Felsenkeller

Strandlokal direkt an der Saale. Und das seit fast 160 Jahren. Di-So ab 11 Uhr (Weichau Nummer 16, Naumburg, Tel. 03445/701498, » www.alter-felsenkeller.de).

■ Übernachten

Hotel Stadt Aachen

Restauriertes Gebäude aus dem Mittelalter unmittelbar am historischen Marktplatz. Heute ein Vier-Sterne-Hotel. DZ/F ab 80 Euro (Markt 11, 06618 Naumburg, Tel. 03445/2470, Fax 247130, » www.hotel-stadt-aachen.de).

Jugendherberge Naumburg

Oberhalb des Stadtzentrums, etwa 5 km vom Saale-Radweg entfernt. Sauber und zweckmäßig eingerichtet. Ü/F ab 13,50 Euro (Am Tennisplatz 9, 06618 Naumburg, Tel. 03445/ 703422, Fax 779560, » www.jugendherberge.de/jh/naumburg/).

■ Essen und Trinken

Ristorante Firenze

Italiener mit Außenterrasse am Marktplatz. Die Portionen sind riesig, genau das Richtige für ausgehungerte Radler. Di-So 11.30-15 Uhr und 18-23 Uhr, Mo 18-23 Uhr (Markt 4, Naumburg, Tel. 03445/206060).

■ Kultur

Evangelischer Dom St. Peter und Paul

Mo-Sa 9-18 Uhr, So 12-18 Uhr (Domplatz 16/17, Naumburg).

Zwischen Naumburg und Weimar

■ Kultur

Burgen Saaleck und Rudelsburg

Die beiden Burgen liegen direkt nebeneinander. Wer den steilen Berg durch den Wald geschafft hat, wird mit einem herrlichen Blick über das Saale-Tal belohnt. In der Rudelsburg gibt es ein Restaurant mit großem Angebot an deftigen Speisen. Wer noch ein paar Kilometer weiterradeln will, sollte auf das üppige Rittermahl lieber verzichten. Rudelsburg täglich 10-18 Uhr, Saaleck Di-Fr 10-17 Uhr, Sa/So 10-18 Uhr (Burgstraße 33, Saaleck, Tel. 034463/ 27325, » www.rudelsburg.com).

■ Essen und Trinken

Saalhäuser Weinstuben

Etwa drei Kilometer vor dem Ortseingang Bad Kösen direkt am Radweg. Terrasse mit weinbewachsener Pergola. Hier kann man die Weine des Gutes Kloster Pforta probieren und kaufen, dazu z.B. Zwiebelkuchen. Täglich 12-22 Uhr (Saalhäuser, Bad Kösen, Tel. 034463/30023).

■ Übernachten

Museums-Gutshof Sonnekalb

Erlebnisbauernhof, direkt an der Kreuzung von Saale- und Ilm-Radweg. Infostand für Radler mit Karten, Übernachtungsmöglichkeiten und anderen nützlichen Tipps. Perfekt für Kinder: Es gibt ein Gutshofmuseum, einen Streichelzoo mit Ziegen, Meerschweinchen, Katzen und Pferden und viel Platz zum Toben. Im offenen Kamin wird gegrillt und gekocht, z. B. Thüringer Bratwurst mit Brot 4,80 Euro, Thüringer Rostbräte mit Brot 6,90 Euro. DZ/F ab 49 Euro (Hauptstraße 4, 06628 Kleinheringen, Tel. 036461/20359, » www.sonnekalb.de).

■ Pause machen

Toskana Therme Bad Sulza

Entspannung für verkrampte Radfahrer Muskeln: sieben Kaskaden-Solepools, vier Whirlpools und eine Wellness- und Sauna-Landschaft. Preis für zwei Stunden: Erwachsene 10 Euro, Kinder 5,50 Euro. So-Do 10-22 Uhr, Fr/Sa 10-24 Uhr (Wunderwaldstraße 2a, Bad Sulza, Tel. 036461/91080, » www.toskana-therme.de).

■ Kultur

Glocken- und Stadtmuseum Apolda

Maschinen, Muster und Kleidungsstücke, die zur Entwicklung der Apoldaer Strickindustrie beigetragen haben. Di-So 10-18 Uhr (Bahnhofstraße 41, Apolda, Tel. 03644/650331).

Schloss Tiefurt

Zwei Kilometer östlich von Weimar. Das ehemalige Gutpächterhaus war von 1781 bis 1806 Sommerresidenz der Herzogin Anna Amalia und zugleich eine Stätte literarisch-geselliger Begegnung. Der Landschaftspark mit zahlreichen Parkarchitekturen war Ort für Aufführungen des Liebhabertheaters unter Goethes Leitung. Heute kann man die gesamte Anlage besichtigen und anschließend im Park entspannen. Di-So 10-18 Uhr (Hauptstraße 14, Tiefurt, Tel. 03643/545401/2/3).

Weimar

■ Übernachten

Albert-Schweitzer-Gedenk- und Begegnungsstätte

Im ehemaligen Wohnhaus des Märchendichters Carl August Musäus wurde 1984 eine Gedenkstätte zu Ehren des Humanisten und Urwaldarztes Albert Schweitzer eingerichtet. Und das Beste: In dem gelb getünchten Häuschen kann man auch übernachten - ein absoluter Geheimtipp. Es gibt eine Ferienwohnung (Übernachtung für sechs Personen, 100 Euro), deren drei modern eingerichtete Zimmer auch separat zu mieten sind (DZ ab 45 Euro). In einer eigenen kleinen Küche verpflegt man sich selbst (Kegelplatz 4, 99423 Weimar, Tel. 03643/202739, Fax 202775).

Jugendherberge Germania

Ganz in der Nähe vom Hauptbahnhof, im nördlichen Teil von Weimar. Zweckmäßig eingerichtet und sauber. Ü/F ab 27 Jahre 20 Euro, darunter 17 Euro (Carl-August-Allee 13, 99423 Weimar, Tel. 03643/850490, Fax 8504 91, » www.djthueringen.de).

Hotel am Frauenplan

Modernes Drei-Sterne-Hotel. Geöffnet seit 2003, nach der Komplettsanierung eines fast 300 Jahre alten Baudenkmals. Super Lage zwischen Goethe- und Schillerhaus. DZ/F ab 66 Euro (Brauhausgasse 10, 99423 Weimar, Tel. 03643/49440, Fax 4944444, » www.hotel-am-frauenplan.de).

Essen und Trinken

Gelateria Giancarlo

Niedliches Eiscafé mit italienischen Spezialitäten an der belebten Schillerstraße. Schön zum Sitzen und Leute-gucken (Schillerstr. 11, Weimar).

Restaurant und Pizzeria Versilia

Riesige Salate und köstliche Steinofenpizza, von der klassischen "Margherita" für 4,20 Euro bis zur "Scandinava" mit Lachs und Rucola für 9 Euro. Sehr freundliches Personal. Täglich 11-24 Uhr (Frauentorstraße 17, Weimar, Tel. 03643/770359, » www.versilia-weimar.de).

Anno 1900 - Café, Restaurant, Bar

Hier speiste schon Franz Kafka. Das Lokal ist nämlich mehr als 115 Jahre alt. Von Donnerstag bis Samstag spielen jeden Abend junge Weimarer Künstler am Klavier. Nudelgerichte ca. 7 Euro, Hauptspeisen wie Entenbrust an Portweifeigen 12,50 Euro. Mo-Do ab 11 Uhr, Fr-So ab 10 Uhr (Geleitstraße 12 a, Weimar, Tel. 03643/903571, » www.anno1900-weimar.de).

Kultur

Goethes Wohnhaus und Goethe-Nationalmuseum

1709 erbautes Barockhaus mit Garten, in dem der Dichter, Staatsmann und Naturwissenschaftler Goethe bis zu seinem Tod 1832 lebte. Di-So 9-18 Uhr (Frauenplan 1, Weimar, Tel. 03643/545401/2/3, » www.swkk.de). 52 Bauhaus-Museum. Für Design-Interessierte ein Muss! Weimar war Gründungsort der berühmten Hochschule und hat mit rund 10000 Exponaten eine der größten und ältesten Bauhaus-Sammlungen. Täglich 10-18 Uhr (Theaterplatz, Weimar).

Schloss Belvedere

Das Jagd- und Lustschloss Belvedere war die Sommerresidenz der Fürstenfamilie. Besonders beeindruckend sind die Blumengärten mit Fontänen und Rosenrondellen. Auch einen Besuch wert: das Rokoko-Museum im Schloss und seine Kunsthandwerk-Sammlung. Di-So 10-18 Uhr (Schloss und Park Belvedere, Weimar, Tel. 03643/ 546962 oder 545401/2/3).

Goethe-Gartenhaus

Ein wunderschöner Platz im Grünen, mitten im Park an der Ilm. Verständlich, dass Johann Wolfgang von Goethe nach seiner Ankunft in Weimar hier wohnte und arbeitete - bis er 1782 in das Haus am Frauenplan umzog. Von den vielen Goethe-Gedenkstätten in Weimar ist das kleine, spartanisch eingerichtete Häuschen die idyllischste. Täglich 10-18 Uhr (Park an der Ilm, Weimar, Tel. 03643/ 545401/2/3).

Schiller-Haus

In seinem Arbeitszimmer im Mansardengeschoss schrieb Schiller seine letzten Werke "Die Braut von Messina" und "Wilhelm Tell". Alles wurde so belassen wie zu seiner Zeit. Mi-Fr und So/Mo 9-18 Uhr, Sa 9-19 Uhr (Schillerstraße 12, Weimar, Tel. 03643/545350 oder 545401/2/3).

Weimar Haus

Mit Multimedia-Installationen und Bühnenspezialeffekten die Geschichte Weimars und Thüringens der vergangenen 5000 Jahre erleben. Täglich 10-18 Uhr, Führung dauert etwa 30 Minuten. 6,50 Euro, ermäßigt 5,50 Euro (Schillerstraße 16, Weimar, Tel. 03643/90 1890, » www.weimarhaus.de).

Zwischen Weimar und Ilmenau

Einkaufen

Mühle Buchart

Mühlencafé und Laden. Fr (Backtag) 10-18 Uhr, Sa/So 11-18 Uhr, sonst nach Vereinbarung (Schenk-gasse 23, Buchart, Tel. 03643/ 775776). Übernachten

Landhauspension Rank

Vom Ilmtalradweg nur etwa 100 Meter entfernt. Abschließbarer Fahrradraum und Vorrat an wichtigen Ersatzteilen. In der hauseigenen Sauna kann man gegen Aufpreis prima müde Muskeln lockern. DZ/F ab 46 Euro (Weimari-sche Str. 9 a, 99438 Bad Berka, Tel. 036458/58210, www.landhauspension-rank.de).

Essen und Trinken

Restaurant Bremer Hof

Gutbürgerliche thüringische Küche. Schöner Blick auf das Renaissanceschloss Oberschloss. Täglich 11-14.30 Uhr und 17-23 Uhr (Ilmenauer Straße 12, Kranichfeld, Tel. 036450/42423, www.bremer-hof-kranichfeld.de).

Übernachten

Zum Alten Kurhaus

Plüschiges, gemütliches Fachwerk-Hotel nahe der Ilm. Schuppen und Ersatzteile für Fahrräder. DZ/F 60 Euro (Ilmenauer Straße 21, Kranichfeld, Tel. 03 64 50/312 15, www.zum-alten-kurhaus.de).

Einkaufen

Kunst- und Senfmühle Kleinhettstedt

Fachwerkmühle aus dem 12. Jahrhundert. Familie Morgenroth stellt hier Senf nach alten Rezepten her. Im Hofladen kann man die ausgefallenen Sorten, von Thüringer Küchensenf bis Orangensenf, probieren und kaufen. Ab drei Übernachtungen auch Ferienwohnungen (Senfmühle Nr. 44, Kleinhettstedt, Tel. 03629/3596, www.premium-senf.de).

Essen und Trinken

Kaffeemühle

Der ehemalige Kuhstall ist heute ein gemütliches Bauerncafé. Täglich 9-18 Uhr (Dorfstraße 44 a, Kleinhettstedt, Tel. 03629/ 801062, www.kaffee-muehle.net).

Museumsbrauerei Schmitt

Kleinste Brauerei Thüringens. Im Ort Singen, nur zwei Kilometer vom Radweg entfernt (in Cottendorf abbiegen). Seit 120 Jahren wird hier nach alter Tradition Bier gebraut. Auch schön zum Einkehren: Biergarten, in dem Selbstgebräutes ausgeschenkt und auch kleine, einfache Gerichte serviert werden. Täglich ab 10 Uhr, Führungen nach Vereinbarung (Brauereiweg 1, Singen, Tel. 03629/802556).

Ilmenau

■ Übernachten

Hotel Lindenhof

In der Fußgängerzone von Ilmenau. Hinter der historischen Fassade steckt ein modernes Hotel mit 45 Zimmern, zwei Restaurants, Sauna und Whirlpool. Gute Küche. DZ/F ab 80 Euro (Lindenstraße 5-11, 98693 Ilmenau, Tel. 03677/68000, Fax 680088, » www.hotel-lindenhof.de).

Jugendherberge Ilmenau

Ganz in der Nähe des Radweges im Neubaugebiet von Ilmenau. Ü/F ab 15 Euro (Am Stollen 48/49, 98693 Ilmenau, Tel. 03677/884681, Fax 884682, » www.djhthueringen.de).

■ Essen und Trinken

Arche

Mitten in der Fußgängerzone. In der Galerie Kunsthandwerk aus allen Erdteilen. Und im Café Suppen und Eintöpfe, Tee (über 340 Sorten) und Kaffeespezialitäten. Schöner Garten. Mo-Fr 10-18 Uhr, Sa 9-14 Uhr (Straße des Friedens 28, Ilmenau, Tel. 03677/894711, » www.arche-ilmenau.de).

Ratskeller Ilmenau

Gutbürgerliche Küche, zum Beispiel Thüringer Klöße, in altem Gewölbe. Mo-Sa 11-24 Uhr, So bis 15 Uhr (Am Markt 6, Ilmenau, Tel. 03677/202001, » www.ratskeller-ilmenau.de). Kultur

Amtshaus mit Goethemuseum

Goethe bewohnte bei seinen 28 Besuchen in Ilmenau das südöstliche Eckzimmer des Hauses. Hier ist heute ein kleines Museum eingerichtet. Di-So 9-12 Uhr und 13-16.30 Uhr (Am Markt 1, Ilmenau, Tel. 03677/202667).

Zwischen Ilmenau und Eisenach

■ Essen und Trinken

Gasthof Meyersgrund

Frische Forellen aus dem eigenen Teich und thüringische Spezialitäten (Ilmenauer Straße 7, 98714 Stützerbach, Tel. 036784/50235, » www.gasthof-meyersgrund.de).

■ Kultur

Goethe- und Glasmuseum im Gundelachschen Haus in Stützerbach

Im Haus des Glashüttenbesitzers Gundelach war Goethe 13-mal zu Gast. Das "Goethezimmer" ist seit 1962 eine Gedenkstätte. April-Oktober tgl. 11-16 Uhr, Mo. geschl., sonst tgl. 11-16 Uhr, Mo/Di geschl. (Sebastian-Kneipp-Straße 18, Stützerbach, Tel. 036784/50277).

Essen und Trinken

Waldhotel und Gasthof Schmücke

Auf 916 Meter, die höchste Gaststätte auf dem Rennsteig. Liegt auf einem alten Kreuzungspunkt und ist seit 1812 für seine traditionelle Thüringer Küche bekannt, z.B. Rouladen mit Thüringer Klößen 9,50 Euro. Wer nach dem Essen zu erschöpft ist, um weiterzuradeln, kann in einem der 36 Zimmer übernachten. DZ/F ab 50 Euro (Schmücke 5, 98559 Gehlberg am Schneekopf, Tel. 036845/5880, Fax 58830, www.waldhotel-schmuecke.de).

Übernachten

Naturfreundehaus am Rennsteig

Am Waldrand des Rennsteiggebietes, Jugendherbergs-Atmosphäre. Ü/F ab 24 Euro (Zellaer Str. 48, 98559 Oberhof, Tel. 036842/2810, www.naturfreundehaus-oberhof.de).

Aktiv Pension

Kleine, gemütliche Pension am Stadtrand von Oberhof. Raum für Fahrräder. DZ/F ab 40 Euro (Gräfenrodaer Str. 19, 98559 Oberhof, Tel. 036842/27770, Fax 277744, www.aktiv-pension.de).

Essen und Trinken

Waldgasthof Schanzenbaude

Direkt am Rennsteig, auf 845 Höhenmetern. Gemütliche Gaststube und schöne Terrasse, traditionelle Thüringer Küche. Täglich ab 11 Uhr. Reservierung empfohlen (Am Grenzadler 2, Oberhof, Tel. 036842/ 22278, www.schanzenbaude.de).

Pause machen

Rennsteiggarten

Botanischer Garten mit mehr als 4000 Gebirgspflanzenarten aus aller Welt. Täglich 9-18 Uhr (Am Rondell, Oberhof, Tel. 036842/22245, www.rennsteiggartenoberhof.de).

Rennsteigtherme

Erlebnisbad mit 110-Meter-Riesenrutsche, Außenbecken, Whirlpools und Saunalandschaft. Täglich 10-22 Uhr (Im Gründle, Oberhof, Tel. 036842/2920 www.rennsteigthermen.de).

Essen und Trinken

Waldgasthof und Hotel Nesselberghaus

Direkt am Rennsteig-Radweg, Anfahrt auch mit dem Auto möglich. Thüringer Hausmannskost. Ü/F ab 25 Euro (Nesselberg 1, 99897 Tambach-Dietharz, Tel. 036252/46650, www.nesselberghaus.de).

Übernachten

Berghotel Ebertswiese

Eines der schönsten Hotels direkt auf dem Rennsteig, mitten auf einer idyllischen Bergwiese, die im Frühsommer mit einem Blütenteppich überzogen ist. Spezialität des Hauses sind die selbst gemachten Thüringer Klöße. DZ/F ab 50 Euro (Ebertswiese, 98593 Floh-Seligenthal, Tel. 03683/606451, www.ebertswiese.de).

Pause machen

Bergsee Ebertswiese

In einem ehemaligen Steinbruch, ca. zwei Kilometer vom Waldhotel Ebertswiese entfernt und auf jeden Fall einen Abstecher wert. Aber Vorsicht: Der See ist 13 Meter tief und nur was für Schwimmer.

Sommerrodelbahn Inselsberg

Ein Kilometer Abfahrt mit 12 Steilkurven. April-Oktober täglich 10-17 Uhr (Grenzwiese, Tel. 036840/32370).

Großer Inselsberg

Den Ausblick vom 916 Meter hohen Berg sollte man sich nicht entgehen lassen! Besonders bei Sonnenaufgang... Von Grenzwiese der ansteigenden Straße Richtung Norden folgen und dann links in die schmale, gepflasterte Gipfelstraße abbiegen (rund 200 Höhenmeter).

Essen und Trinken

Wanderherberge Hubertushaus

Vor 100 Jahren errichtet als Jagdhäuschen für Revierförster, heute eine Gaststätte. Täglich ab 9 Uhr (Rennsteig-Ascherbrück 1, Ruhla, Tel. 03 69 29/621 34).

Eisenach

Übernachten

Villa Elisabeth

Die Zimmer des Familienbesitzes sind mit alten Möbeln eingerichtet, Nr. 3 im achteckigen Turm ist besonders gemütlich. Ruhiger Garten, Schuppen für Fahrräder. DZ/F ab 60 Euro (Reuterweg 1, 99817 Eisenach, Tel. 036 91/770 52, Fax 74 36 52, » www.villa-elisabeth.eisenachonline.de).

Pension Villa Kesselring

Herrschaftliches Haus mit Erkern, Türmchen und blühendem Garten. Ruhig am Hang gelegen. DZ/F 54 bis 64 Euro (Hainweg 32, 99817 Eisenach, Tel. 03691/ 732049, Fax 744290, » www.villa-kesselring.de).

Essen und Trinken

Restaurant im Berghotel

Große Terrasse mit Blick auf die Wartburg. Wildschweinbraten mit Thüringer Klößen 13,90 Euro (An der Göpelskuppe 1, Eisenach, Tel. 036 91/226 60).

Die BRIGITTE-Radtour im Internet unter: http://www.brigitte.de/reise/brigitte_radtour/